

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft [2]: **Sicher wohnen**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Bild: 2VG

Hätte ich einen Wunsch frei, würde ich mir einen Velounterstand und einen schöneren Boden in unserer Wohnung wünschen. Abgesehen davon bin ich mit letzterer überaus zufrieden. Grösse und Ausstattung stimmen, genauso die Mietkosten. Die Kinder können sich draussen frei bewegen, die Nachbarinnen und Nachbarn sind grossartig. Ich weiss, dass die Überbauung in den nächsten Jahren weder saniert noch abgerissen wird und dass wir recht blöd tun müssten, damit man uns kündigt. Dass wir mit unserer Wohnsituation privilegiert sind, ist mir eigentlich schon klar. Aber nicht immer ist mir das auch bewusst.

Ein stabiles und sicheres Wohnumfeld zu haben, war uns Menschen schon immer besonders wichtig. Doch das sichere Wohnen ist heute auch in der Schweiz nicht für alle selbstverständlich. Von Armut betroffene Personen leiden unter viel zu hohen Wohnkosten und leben oft in Mietwohnungen, die qualitativ unangemessen sind. Hinzu kommt, dass zum Beispiel in der Stadt Zürich bei jeder zweiten Sanierung allen Mieterinnen und Mietern gekündigt wird. Viele von ihnen erleben die Wohnungssuche als Spiessrutenlauf.

Der Wohnungsmarkt in der Schweiz ist hart, im preisgünstigen Bereich ist der Wohnraum knapp. Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge spüren das noch mehr als Mieterinnen und Mieter mit Schweizer- oder EU-Pass. Hier angekommen, stellen sich für sie neue Probleme. Viele Wohnbaugenossenschaften haben in den letzten Monaten gezeigt, dass sie es ernst meinen mit der Solidarität (im Bild zwei Helfer der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Röntgenhof Zürich). Trotz langer Wartelisten haben sie spontan Wohnungen für ukrainische Geflüchtete zur Verfügung gestellt und Möbel und Unterstützung organisiert. Dennoch können sie die Herausforderungen nicht alleine lösen. Um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ist viel Engagement von verschiedenen Seiten nötig.

**Patrizia Legnini, Redaktorin**

## 2 *Wohnzimmer*

## 4 *Thema*

Gelebte Solidarität: Ukrainische Geflüchtete finden bei Genossenschaften ein vorübergehendes Zuhause

## 8 *Interview*

Christian Reutlinger über Gated Communities und den Umgang mit Wohnungskündigungen

## 10 *Thema*

Mit Housing First holt die Stadt Basel Obdachlose von der Strasse

## 14 *Porträt*

Ohne Papiere in der Schweiz: Leilani und ihr Sohn leben in ständiger Ungewissheit

## 16 *Thema*

Architektinnen und Architekten bauen Notunterkünfte für Obdachlose

## 18 *Tipps*

Überleben am Rande der Gesellschaft: Tipps für spannende Lektüre

## 18 *Gastkommentar*

Mehr als ein Dach über dem Kopf

### IMPRESSUM

#### WOHNENextra Die Genossenschaftszeitschrift

Ausgabe September 2022

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, [www.wbg-schweiz.ch](http://www.wbg-schweiz.ch)

**Redaktionelle Verantwortung:**  
Patrizia Legnini  
[www.zeitschrift-wohnen.ch](http://www.zeitschrift-wohnen.ch)  
[redaktion@wbg-schweiz.ch](mailto:redaktion@wbg-schweiz.ch)

**Layout, Druckvorstufe, Druck:**  
Stämpfli AG, Bern, [www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)